

**Oktoberfest 2005;
Zulassung von Cafés,
Wein- und Barbetrieben
mit Sitzplätzen**

Sitzungsvorlage Nr.: 02-08 / V 06150

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 03.05.05 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. 2004 zugelassene Bewerberinnen bzw. Bewerber:

Cafe Mohrenkopf Wiemes GbR, Gröbenzell,

Hohmann Nadja, Mü., Etagencafé,

Müller Bodo, Mü., Bodo´s Backstube,

Schiebl Valerie, Mü., Kaffeehaferl,

Schelosky Margarethe, Mü., Café zur schönen Münchnerin,

2. Weitere Bewerberinnen bzw. Bewerber:

Dr. Eisenbarth Marc, Cafe Guglhupf,

Hözl Johann Karl, Kaffeezelt,

Schiebl Valerie und Thomas, Kaffeehaferl,

Schmid Petra, Backspielhaus,

Frau Valerie Schiebl hat sich auch zusammen mit ihrem Sohn Thomas beworben und konnte dabei die für eine Zulassung erforderliche Punktzahl erreichen. Herr Schiebl war seit 1991 mit einem Süßwarenstand beim Oktoberfest zugelassen. Nach dem Tod seines

Vaters unterstützt er seine Mutter im Cafebetrieb. Die gemeinsame Zulassung von Valerie und Thomas Schiebl wird daher vorgeschlagen.

Alle übrigen unter Ziff. 1 aufgeführten Betriebe sollen ebenfalls wieder zugelassen werden.

Die Zulassungen sollen unter Berücksichtigung nachstehender Ausführungen erfolgen:

Bodo's Backstube

Herr Bodo Müller beantragt erneut die Erweiterung seines Zeltes um einen Anbau von ca. 40 m² sowie die Einrichtung eines Gartens.

Durch die beantragte Erweiterung würden sich die Gastplätze von bisher 423 auf 678 Plätze erhöhen. Dies entspricht einer Kapazitätserhöhung von insgesamt 60 %. Die Rettungswege führen auf stark frequentierte Straßen, so dass eine Gastplatzerhöhung dem Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 09.04.02 widersprechen würde.

Bereits bisher konnten auf Grund der beengten Platzverhältnisse in diesem Bereich die erforderlichen Abstandsflächen nicht eingehalten werden. Die beantragte Erweiterung würde die Situation zusätzlich verschärfen.

Die Branddirektion hat sich daher gegen die Erweiterungspläne ausgesprochen.

Auch das Veranstaltungs- und Versammlungsbüro des KVR kann einer weiteren Erhöhung der Besucherkapazitäten aus Sicherheitsgründen nicht zustimmen. Eine Erhöhung würde zu einer weiteren Verdichtung statt zur eigentlich notwendigen Entzerrung führen.

Unabhängig davon würde mit der Genehmigung des Gartens für ein Cafe ein Bezugsfall geschaffen. Die Einrichtung von Gärten müsste dann auch den anderen Cafes ermöglicht werden.

Die beantragte Erweiterung wird daher abgelehnt.

Cafe Mohrenkopf

Die Familie Wiemes möchte die Zelfassade neu gestalten und das Mobiliar und die Innendekoration erneuern. Die Anzahl der Gastplätze wird nicht erhöht.

Die geplanten Umbaumaßnahmen erhöhen die Attraktivität des Zeltes und werden daher befürwortet.

Die Branddirektion und das Veranstaltungs- und Versammlungsbüro des KVR stimmen den geplanten Umbauten ebenfalls zu.

Außerdem wurde der Ausschank von Weißbier beantragt.

Die Sortimentsbeschränkung bei den verschiedenen Geschäftssparten hat sich bisher bewährt. Die Cafezelte profitieren davon, dass die anderen gastronomischen Mittelbetriebe

und die Bierzelte keinen Kaffee anbieten dürfen. Zum Ausgleich dafür durften Cafebetriebe bisher kein Bier ausschenken.

Anträge auf eine stufenweise Einführung einer Vollkonzession wurden bisher immer abgelehnt, damit die Gäste ermuntert werden, auch andere Betriebe zu besuchen. Der Ausschuss hat sich in den letzten Jahren ausdrücklich gegen eine solche Salomitaktik ausgesprochen.

Der beantragte Weißbierausschank sollte daher abgelehnt werden.

In der vorliegenden Angelegenheit haben die Bezirksausschüsse keine Anhörungsrechte.

Der Korreferent für das Referat für Arbeit und Wirtschaft und Verwaltungsbeirat für den Bereich Veranstaltungen, Herr Stadtrat Helmut Schmid, hat Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Folgende Bewerber werden zum Oktoberfest 2005 mit ihren Geschäften wie im Vorjahr zugelassen:
 - Hohmann Nadja
 - Schiebl Valerie und Thomas
 - Schelosky Margarethe
2. Herr Bodo Müller wird mit seinem Cafe-Zelt zugelassen. Die beantragte Erweiterung des Zeltens und die Einrichtung eines Gartens werden abgelehnt.
3. Die Cafe Mohrenkopf Wiemes GbR wird mit ihrem Cafe-Zelt zugelassen. Die beantragte Erneuerung der Zeltfassade und der Einrichtung des Cafe Mohrenkopf wird genehmigt. Der beantragte Weißbierausschank wird abgelehnt.
4. Alle anderen im Vortrag aufgeführten Bewerber werden wegen Platzmangels abgelehnt.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Christian Ude
Oberbürgermeister

Dr. Wieczorek
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I. – III.
über den Stenografischen Dienst
an das Direktorium-Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
- V. Wv. – Referat für Arbeit und Wirtschaft, FB IV

